

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



109. SONDERNUMMER

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 30. 09. 2026

45.p Stück

Statuten

für das Doktorand:innenforum

„Visual Cultures and Intermediality / Visuelle Kulturen und Intermedialität“

Beschluss des Rektorats vom 02.07.2026

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr.

Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Statuten für das Doktorand:innenforum „Visual Cultures and Intermediality / Visuelle Kulturen und Intermedialität“

Präambel

Diese Statuten basieren auf der seit 1. Oktober 2025 gültigen Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen an der Universität Graz. Alle Details und spezifischen Regelungen sind vom jeweiligen Doktorand:innenforum festzulegen.

1. Allgemeine Angaben

Name des Doktorand:innenforums: **Visual Cultures and Intermediality / Visuelle Kulturen und Intermedialität**

Beteiligte Fakultät(en): Geisteswissenschaftliche Fakultät, offen für alle Fakultäten und Fachbereiche, welche sich mit den Themen des Doktorand:innenforums beschäftigen (u.a. Kooperation mit TU Graz).

2. Zielsetzung des Doktorand:innenforums

Doktorand:innenförderung

Das Doktorand:innenforum „**Visual Cultures and Intermediality / Visuelle Kulturen und Intermedialität**“ wird eingerichtet, um ein forschungsintensives Umfeld zu schaffen, das durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten eine produktive Peer-Kultur unter den Doktorand:innen und eine Betreuung durch ein interdisziplinäres Team ermöglicht. Ziel ist es, qualitativ hochwertige Dissertationen zu ermöglichen, die Einbindung der Doktorand:innen in die Scientific Community zu stärken und deren Karrierechancen zu erhöhen. Hierbei ist die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien, die in unterschiedlichen Fächern relevant sind, ein zentraler Pluspunkt.

Hierfür wird regelmäßig (mindestens einmal jährlich) eine Lehrveranstaltung (Doktoratskolloquium, DQ) angeboten, in welcher Doktorand:innen den Stand ihrer Forschung präsentieren können und sich über ein jeweiliges für die Forschung relevantes Thema mit den Lehrenden und den Peers austauschen können. Zusätzlich werden weitere Austauschformate, je nach Bedarf, angeboten: Workshops (jedes zweite Semester, alternierend mit DQ), Kooperationen mit lokalen Kulturinstitutionen, Gastvorträge, Workshops zu Publikationsstrategien, Kooperationen mit internationalen Forschungseinrichtungen und Forschenden (z.B. über Erasmus und ähnliche Netzwerke), welche sich mit visuellen Kulturen und/oder Intermedialität befassen (z.B. das Centre for Literary and Intermedial Crossings, Vrije Universiteit Brussel, Belgien). Ziel dieser Formate ist die Begleitung der Doktorand:innen in ihrem Forschungsfortschritt, die Diskussion des rezenten Standes der Forschung und die Auseinandersetzung zwischen Fachkulturen und den trans- bzw. interdisziplinären Herausforderungen, welche sich im Bereich der Visuellen Kulturen und Intermedialität ergeben.

Fachliche Zielsetzung

Visual Cultures/Visuelle Kulturen bezeichnet einen quer zu den akademischen Disziplinen liegenden Forschungszugang mit eigenen theoretischen Ansätzen. Als indigen interdisziplinäres Feld bereichert die bildtheoretische Forschung viele Fächer, was sich auch in den im Doktorand:innenforum vertretenen Institute und Zentren widerspiegelt.

Das Doktorand:innenforum betont die enge Verbindung zwischen der Erforschung visueller Kulturen und den Intermedialitätsstudien, die sich in Theorie und Forschung mit den Grenzen und Grenzüberschreitungen zwischen Medien und Künsten sowie mit der Kombination unterschiedlicher Medien und Künste befassen.

Das Doktorand:innenforum verknüpft damit auf innovative Weise die kulturtheoretisch untermauerten „Visual Culture Studies“ mit der ursprünglich literaturwissenschaftlichen, jedoch auch andere Fachwissenschaften betreffenden Intermedialitätstheorie. Diese Kombination ist geprägt durch ein interdisziplinäres Verständnis von Texten, Medien und deren ästhetischen Konzeptionen sowie deren Wirkkraft im Hinblick auf Bildschaffende und Rezipient:innen.

3. Mitgliederstruktur

Gemäß der Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen umfasst das Forum folgende Mitgliedergruppen:

Betreuende (Faculty)

Die Mehrheit der betreuenden Mitglieder (Mindestanzahl 5, Maximalanzahl 15) muss der Universität Graz angehören. Die betreuenden Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig:

- Dzt: Geisteswissenschaftliche Fakultät (offen für andere Fakultäten und Fachbereiche, soweit sie sich mit den Themen des Doktorand:innenforums beschäftigen)
- Externe Faculty (Visuelle Kulturen, Intermedialität, Visuelle Anthropologie, etc.)

Postdocs (Mentor:innen)

Die Aufnahme von Postdocs erfolgt nach Zustimmung und unter Sicherstellung der unbeeinträchtigten Fortführung der Forschungsarbeit. Die Postdoc-Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig:

- Dzt: Geisteswissenschaftliche Fakultät (offen für andere Fakultäten und Fachbereiche, soweit sie sich mit den Themen des Doktorand:innenforums beschäftigen)

Doktorand:innen

Die promovierenden Mitglieder des Doktorand:innenforums (Mindestanzahl 5) gehören folgenden Doktoratsstudien bzw. Doktoratsschulen an:

- Dzt: "Doktoratsstudium der Philosophie" und "Interdisziplinäres Doktoratsstudium Antike und Moderne im europäischen Kontext" (Geisteswissenschaftliche Fakultät), aber offen für andere Fakultäten und Fachbereiche, soweit sie sich mit den Themen des Doktorand:innenforums beschäftigen.

4. Aufnahmekriterien für Doktorand:innen

Die Aufnahme als promovierendes Mitglied setzt voraus:

- Eine bestehende Einschreibung in ein facheinschlägiges Doktoratsstudium bzw. die Mitgliedschaft in einer facheinschlägigen Doktoratsschule an der Universität Graz wie in Punkt 3 festgelegt.
- Eine thematische Nähe der Dissertation zum übergeordneten Forschungsthema/-zugang des Forums.

Das Procedere des Aufnahmeverfahrens wird auf der Website des Forums veröffentlicht.

5. Ausbildungs- und Förderprogramm

Das Doktorand:innenforum bietet folgende Aktivitäten und Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Vernetzung an:

- In der Regel ein interdisziplinäres Doktoratskolloquium pro Studienjahr, im Zuge dessen übergreifende Fragestellungen im Zusammenhang mit den Dissertationsprojekten der teilnehmenden Promovierenden sowie relevante Entwicklungen im Themenbereich (meist anhand eines semesterübergreifenden Themas) diskutiert werden.
- Weitere Veranstaltungen: Kooperationen mit lokalen Kulturinstitutionen, Gastvorträge, Workshops zu Publikationsstrategien, Kooperationen mit internationalen Forschungseinrichtungen und Forschenden, welche sich mit visuellen Kulturen und/oder Intermedialität befassen.
- Gegebenenfalls Tagungen und Workshops mit inter-/nationalen Expert:innen zur Vernetzung der DF-Doktorand:innen mit der Scientific Community

Regelmäßige Treffen von Doktorand:innen und Faculty:

- Austausch-Workshop (mind. jedes zweite Semester, alternierend mit DQ)

Von Doktorand:innen organisierte Aktivitäten:

- Nach Maßgabe der Initiative der Doktorand:innen

Unterstützung durch Faculty und Mentor:innen bei der Vernetzung mit der internationalen Scientific Community.

6. Außenauftritt

Die Website des Doktorand:innenforums ist abrufbar unter <https://amerikanistik.uni-graz.at/de/studienservice/doktoratsprogramm-visuelle-kulturen-und-intermedialitaet/>.

7. Qualitätssicherung

Das Forum verpflichtet sich, gemäß der Richtlinie des Rektorats regelmäßig Aktivitätsberichte an den Research Careers Campus zu übermitteln:

Erster Bericht: Am Ende des zweiten Studienjahres nach Einrichtung.

Weitere Berichte: Alle drei Studienjahre.

8. Einrichtung

Die Einrichtung erfolgt durch Beschluss des Rektorats mit Wirkung ab 1.10.2026.

Der Rektor:
Riedler